

# Silver Lving zieht positive Bilanz

## 404 Millionen Euro Investmentvolumen

von Stefan Posch

2006 stieg Silver Living mit ersten Projekten in der Steiermark in den damals nahezu jungfräulichen Markt des Betreuten Wohnens für Seniorinnen und Senioren ein. Heute, mehr als ein Jahrzehnt später, kann die Firmengruppe bereits auf 105 Projekte verweisen. Das Investmentvolumen konnte - trotz der Covid-Krise - gemeinsam mit dem exklusiven Vertriebspartner für Bauherrenmodelle ÖKO-Wohnbau seit Ende 2018 fast verdoppelt werden, von damals rund 242 Millionen Euro auf rund 404 Millionen Euro Ende 2020.

"Dieser beachtliche Anstieg erklärt sich unter anderem durch das starke Interesse, sowohl Investoren- als auch Nutzerseitig, am immer beliebter werdenden Wohnmodell Betreutes Wohnen", zieht Walter Eichinger, Managing Partner von Silver Living, Bilanz. "So stiegen die von Silver Living konzipierten, begleiteten oder selbst errichteten Wohneinheiten beispielsweise in Niederösterreich um 44 %, in der Steiermark sogar um 52 % auf rd. 1.440 Wohneinheiten."

"Zudem konnten in Anbetracht der Pandemie unternehmensweit sämtliche Arbeitsplätze gesichert und auf Kurzarbeit verzichtet werden. Ein Erfolg, auf den wir auch stolz sind, denn wir konnten unser Team und auch die Seniorinnen und Senioren in den Betreuten Wohnanlagen letztes Jahr gut durch die Krise bringen," fügt Thomas Morgl, Managing Partner Silver Living, hinzu.